



**Frank Heinrich,
MdB (Chemnitz)**



**Detlef Müller,
MdB (Chemnitz)**



**Frank Müller-Rosentritt,
MdB**



**Michael Leutert,
MdB**

GALERIA Karstadt Kaufhof GmbH i.I.
Herrn Miguel Müllenbach
Vorsitzender der Geschäftsführung
Theodor-Althoff-Str. 2
45133 Essen

Chemnitz, 01.07.2020

Bezug:
Anlagen:

Wahlkreisbüro Frank Heinrich:

Markt 4
09111 Chemnitz
Tel.: 0371 4952694
Fax: 0371 4952695
E-Mail:
frank.heinrich.wk@bundestag.de

Wahlkreisbüro Detlef Müller:

Bahnhofstraße 5
09111 Chemnitz
Tel.: +49 -371-66605440
Fax: +49 -371-66605443
E-Mail:
detlef.mueller.wk@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Frank Müller-
Rosentritt:**

Jakobikirchplatz 2
09111 Chemnitz
Tel.: 0371-666 569 44
Fax: 0371-666 569 45
E-Mail: frank.mueller-
rosentritt.wk@bundestag.de

Wahlkreisbüro Michael Leutert:

Rosenplatz 4
09126 Chemnitz
Tel. 0371/4330116
Fax. 0371/56190613
E-Mail:
michael.leutert.wk@bundestag.de

**Gemeinsamer Aufruf der Chemnitzer Bundestagsabgeordneten,
die Schließung der Galeria Kaufhof Filiale zu überdenken**

Sehr geehrter Herr Müllenbach,
sehr geehrte Damen und Herren der Geschäftsleitung der Galeria
Karstadt Kaufhof GmbH i.I.,

mit Bestürzung haben wir, die Chemnitzer
Bundestagsabgeordneten Frank Heinrich (CDU), Detlef Müller
(SPD), Frank Müller-Rosentritt (FDP) und Michael Leutert (Die
Linke), Ihre Entscheidung aufgenommen, die Chemnitzer Filiale
der Galeria Karstadt Kaufhof GmbH i.I. Ende Oktober 2020 zu
schließen. Gemeinsam möchten wir Sie bitten, diese
Entscheidung zu überdenken. Dafür gibt es vielfältige
Argumente, die wir Ihnen gerne kurz erläutern.

Das Chemnitzer Stadtzentrum entwickelt sich stetig. In Chemnitz
leben 250.000 Menschen und für eine weitere halbe Million
Menschen aus der Metropolregion Chemnitz und aus dem
Nachbarland Tschechien ist Ihre Filiale das einzige
Einkaufszentrum dieser Art.

Die Chemnitzer Galeria Kaufhof Filiale ist der Mittelpunkt
unseres Stadtzentrums. Seit fast zwanzig Jahren befindet sie sich
in einem stadtbildprägenden Gebäude, welches direkt an eines
der größten Parkhäuser der Innenstadt grenzt und sich nebst der
Hauptverkehrsader des öffentlichen Personennahverkehrs
befindet.

Der Stadtrat hat in den vergangenen Jahren vieles in die Wege
geleitet, um die Attraktivität des Standortes zu erhöhen. In
diesem Sinne haben die Chemnitzerinnen und Chemnitzer keine
Kosten und Mühen gescheut, um die eigene Innenstadt zu einem



Anziehungspunkt über die Stadtgrenze hinaus zu machen. Insbesondere durch die Ausweitung des Chemnitzer Modells wird es in wenigen Monaten möglich sein, dass Kunden aus den ländlich geprägten Gebieten in einem Radius von 70 Kilometern mit dem öffentlichen Personennahverkehr vor den Eingang Ihrer Filiale gefahren werden. Das stärkt die Attraktivität des von Ihnen betriebenen Standorts immens.

Zusätzlich wird die Aufwertung der Innenstadt durch weitere Investitionen vorangetrieben. Derzeit entstehen in Sichtweite Ihrer Filiale neben dem Kulturkaufhaus das TIETZ, auf dem Stefan-Heym-Platz und in der Johannisvorstadt neue Wohnquartiere und Bürokomplexe. Die Besucherfrequenz der Innenstadt und Ihrer Filiale würde somit nochmals erhöht werden.

Ein weiterer Aspekt für eine erneute Abwägung Ihrerseits ist die Chemnitzer Bewerbung auf den überaus prestigeträchtigen Titel Kulturhauptstadt Europas 2025. Chemnitz hat bereits die erste Bewerbungsrunde erfolgreich abgeschlossen. Bewerbungen aus Dresden, Gera und Zittau hatten hierbei das Nachsehen.

Als moderne Industriestadt gehört Chemnitz heute zu den wirtschaftlich wachstumsstärksten Städten Deutschlands. Die Stadt ist Technologiestandort mit den Schwerpunktbranchen Automobil- und Zuliefererindustrie, Informationstechnologie sowie Maschinen- und Anlagenbau und ist Heimat international agierender Startups.

Die Kaufhof-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in den vergangenen Jahren einen großen persönlichen Beitrag geleistet, um den Standort trotz wirtschaftlicher Probleme des Konzerns zu erhalten. Diesen Beitrag wollen nun auch Stadtgesellschaft, Stadtspitze, der Sächsische Ministerpräsident und wir leisten.

Daran können Sie erkennen, dass wir alle gemeinsam für den Erhalt kämpfen. Das soll Ihnen das Signal senden, dass die Chemnitzer Filiale gebraucht und auch in Zukunft von den Kunden frequentiert werden wird.



Gemeinsam fordern wir Sie deshalb noch einmal auf, die Entscheidung vom 19. Juni 2020 einer erneuten wohlwollenden Abwägung zu unterziehen. Gerne sind wir bereit, Sie bei allem, was in unserer Macht steht, zu unterstützen. Dabei denken wir beispielsweise an ein vermittelndes Gespräch mit dem Vermieter Ihres Hauses, wenn von Ihrer Seite daran Interesse besteht. Bitte scheuen Sie sich nicht, auf uns zuzugehen und uns Ihrerseits Ihre Vorstellungen zu erläutern.

Wir hoffen auf Ihre positive Rückmeldung.
Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinrich, MdB

Detlef Müller, MdB

Frank Müller-Rosentritt, MdB

Michael Leutert, MdB